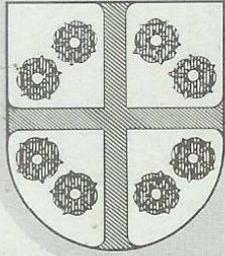


Amtliches Bekanntmachungsblatt Mandelbachtal



Das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Mandelbachtal erscheint wöchentlich und wird durch den Verlag allen Haushalten in der Gemeinde unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber, Satz und Druck: Druck + Verlag Berthold Faber GmbH, 66399 Mandelbachtal, Otto-Walle-Straße 10, Telefon (0 68 03) 4 04 und 4 05, Telefax (0 68 03) 34 25, E-Mail: mail@verlag-faber.de, Internet: www.verlag-faber.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Mandelbachtal, Rathaus, 66399 Mandelbachtal. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Berthold Faber

33. Jahrgang

Mittwoch, 28. Mai 2014

Nummer 22

Mandelbachtal



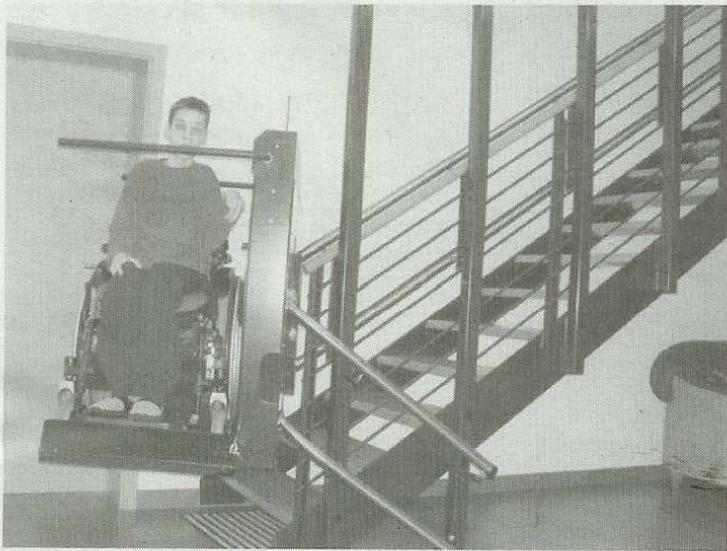
Gemeinde Mandelbachtal

Bebelsheim
Bliesmengen-Bolchen
Erfweiler-Ehlingen
Habkirchen
Heckendalheim
Ommersheim
Ormesheim
Wittersheim



verlag-faber.de

Blieskasteler Schutzengelverein übernimmt für Sebastian Blum Gesamtkosten in Höhe von 16.400 Euro für neuen Plattformlift



Das Schicksal des 17-jährigen Sebastian Blum aus Mandelbachtal-Wittersheim berührt viele Menschen. Der sympathische, aufgeweckte Junge ist von Geburt an zu 100 Prozent mehrfach körperlich und geistig schwerbehindert, leidet u. a. an Epilepsie, ausgeprägter Silikose und beide Hüften sind luxiert. Seine linke Hand kann Sebastian überhaupt nicht, seine rechte nur grobmotorisch einsetzen. Da der Junge weder frei sitzen noch stehen kann, ist er dauerhaft auf Hilfe angewiesen und muss sein Leben überwiegend im Rollstuhl verbringen. Neben all dem menschlichen Leid bedeutet Sebastians Schicksal zugleich eine immense finanzielle Belastung für seine Eltern, die sich liebevoll und mit sehr viel Hingabe Tag und Nacht um ihren Sohn kümmern. Ihr gesamtes Geld hat Familie Blum in ihr eigens für ihr Kind behindertengerecht gebautes Haus investiert und ist dabei bis an die Grenze ihrer finanziellen Belastbarkeit gegangen. Jedoch muss die Finanzierung unter großen persönlichen Entbehrungen noch viele Jahre „gestemmt“ werden.

Als im Jahr 2013 das „in die Jahre gekommene“ Familienauto, welches für ständig anfallende Arztbesuche und Therapien dringend benötigt wird, aufgrund hoher Reparaturanfälligkeit immer wieder immense Kosten verursachte, konnte Familie Blum den Kauf ihres neuen Citroen Jumpy mit „eisernem Sparwillen“ und unter Inkaufnahme erheblicher persönlicher Einschränkungen mit eigenen Mitteln gerade noch selbst bewerkstelligen. Die finanziellen Möglichkeiten reichten indes nicht aus, um den notwendigen 14.450 Euro kostenden behindertengerechten Spezial-Fahrzeugumbau zu bezahlen. Um die Lebensqualität und die so wichtige Mobilität der ganzen Familie entscheidend zu verbessern, wurden diese beträchtlichen Kosten in voller Höhe durch den Schutzengelverein übernommen. Deshalb konnte Familie Blum im November 2013 im Autohaus Deckert Aßweiler ihr neues Auto mit automatischer Rollstuhllampe im speziell umgebauten Fahrzeugheck und einem funktionell sehr zweckmäßigen Schwenksitz in der hinteren Sitzreihe für Sebastian mit elektrischer Dreheinrichtung sowie elektrischer Vorschubeinrichtung mit Hebe- und Senkfunktion entgegennehmen. Bereits bei der Übernahme ihres neuen Autos hatten die „Schutzengel“ Familie Blum eine weitere Hilfsaktion für Sebastian verspro-

chen. Bei einem Besuch der Familie war nämlich deutlich geworden, dass als weiterer dringender Bedarf im Wohnhaus der Familie ein Treppenlift mit Plattform für den Rollstuhl von unschätzbarem Wert wäre. Denn Sebastian konnte, solange sein Vater Michael bzw. seine Mutter Ellinor es körperlich noch schafften, täglich in das im 1. Stockwerk eigens eingerichtete Therapiezimmer die Treppen hoch- bzw. heruntergetragen werden. Aufgrund seiner Körpergröße und seines Gewichtes ist dies den Eltern inzwischen unmöglich geworden, so dass wichtige tägliche Therapiemaßnahmen zu Hause eingeschränkt waren. Dringend war eine Lösung dieses Problems notwendig, welche in der Installation eines sog. Plattformliftes zu sehen ist, mit dem Sebastian im Rollstuhl sitzend die Treppe hoch- bzw. heruntergefahren werden kann.

Der Schutzengelverein hat die für diese Anschaffung notwendigen 16.400 Euro Spendengelder im Zeitraum November 2013 bis April 2014 durch den Erlös von 4 Veranstaltungen sowie dank engagierter Unterstützung vieler Menschen mit großen Herzen gesammelt, so dass vor einigen Wochen die ATC Lift GmbH in St. Ingbert mit der Installation des zweckmäßigen und hilfreichen Plattformliftes beauftragt werden konnte.

Bei der „offiziellen Übergabe“ des Plattformliftes (Typ GTL 15) am 10. Mai 2014 im Hause Blum hob Vorsitzender Klaus Port die besonderen Vorzüge der technischen Anlage hervor, die für Sebastian und seine Familie eine wesentliche Erleichterung im Alltag und „ein kleines Stückchen mehr an Lebensqualität“ bedeutet. Port betonte, dass es ihm „ein echtes Herzensanliegen sei, seinen engagierten und hoch motivierten Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie all denjenigen Menschen herzlich zu danken, die mit dazu beigetragen haben, die für beide Hilfsprojekte der Familie Blum insgesamt notwendigen 30.850 Euro an Spendengeldern innerhalb weniger Monate zu sammeln. Wie immer waren ausnahmslos alle Unterstützungsleistungen und gemeinsamen Kraftanstrengungen wichtig und von unschätzbarem Wert für den erfolgreichen Abschluss der Projekte. Nicht nur große, sondern gerade auch viele kleine Spenden von Menschen „mit großen Herzen“ waren Meilensteine und Garant für die zügige Realisierung der hochgesteckten Ziele. Ohne diese wohlwollende und geschätzte Hilfe vieler Menschen wären Projekte dieser Größenordnung in so kurzer Zeit nicht zu stemmen“, erläuterte Port weiter.

Michael und Ellinor Blum bedankten sich herzlich für die großzügigen Geste der „Blieskasteler Schutzengel“ und die Sebastian und ihnen zuteil gewordene große Hilfe.